



3. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten 11.-12. Mai 2006, Wiesbaden Expertisenwettbewerb „Bildung im Erwerbsleben“

Einflussfaktoren auf die Beteiligung an beruflicher Weiterbildung - Analysen mit dem Mikrozensus - Tobias Hubert und Christof Wolf

Gliederung:

1. Entwicklung der Beteiligung an beruflicher Weiterbildung seit 1993
2. Einflussfaktoren auf die Beteiligung an beruflicher Weiterbildung – Erste Befunde
3. Ausblick

1. Entwicklung der Beteiligung an beruflicher Weiterbildung seit 1993

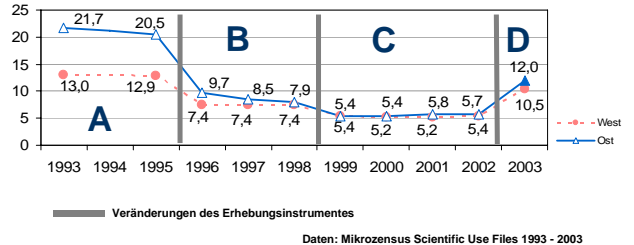
Fragen:

- Wie hat sich die Beteiligung der Bevölkerung an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung seit 1993 entwickelt?
- Welchen Einfluss haben dabei die Veränderungen des Erhebungsinstrumentes?

Übersicht über die Frageformulierungen und die Bezugszeiträume im Mikrozensus 1993-2003

1993-1995	1996-1999	2000-2002	2003
<p>A</p> <p>„Haben Sie seit 1993 (1995) an einer beruflichen Fortbildung teilgenommen?“ (auch Umschulung und sonstige zusätzliche berufliche Fortbildung?)</p> <p>- Ja ... - am Arbeitsplatz, im Betrieb - bei einer Kletter- und Handlangerarbeit - in besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätten - an einer berufsbildenden Schule/Hochschule - durch Fernstudien - auf andere Art</p> <p>- Nein</p>	<p>B</p> <p>F36: „Nehmen Sie regelmäßig an einer beruflichen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung teil, oder haben Sie an einer solchen in den letzten 4 Wochen teilgenommen?“ Ja oder Nein</p> <p>F36a: „Haben Sie seit Ende April 1995 (96/97/98) an einer beruflichen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung teilgenommen?“ Ja oder Nein</p> <p>F36b: „Häufiger oder häufiger es sich bei der Maßnahme um ...“ - die erste berufliche Ausbildung ... eine berufliche Fortbildung im gegenwärtigen oder zuletzt ausgeübten Beruf ... eine Ausbildung in einem anderen Beruf ... eine Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung für einen anderen Zweck.“</p>	<p>C</p> <p>F30: „Nehmen Sie regelmäßig an einer Bildungsmaßnahme teil, oder haben Sie an einer solchen seit Ende April 1999 (2000,2001) teilgenommen?“</p> <p>- Ja ... - an einer beruflichen Aus- und Fortbildung bzw. Umschulung - an einer Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung - sowohl an einer beruflichen Aus- oder Fortbildung als auch an einer Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung</p> <p>- Nein</p> <p>F31: „Was ist (oder war) der Zweck dieser Maßnahme?“ - Erste berufliche Ausbildung - Durch die Aufnahme spezifischer Maßnahmen der Aus- und Fortbildung, Umschulung - Berufliche Weiterbildung - und zwar ... - zur beruflichen Weiterentwicklung, Vertiefung von Fachkenntnissen, Anpassung an technologische Veränderungen - zur Vorbereitung auf die Rückkehr ins Arbeitsleben nach längerer Unterbrechung - zu sonstigen Zwecken</p>	<p>D</p> <p>„Haben Sie seit Ende April 2002 an einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (in der allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung in Form von Kursen, Semestern, Tagungen oder Präsenztutorien) teilgenommen oder planen Sie, regelmäßig daran teilzunehmen?“ - Ja ... an einer Veranstaltung - an zwei Veranstaltungen - an drei Veranstaltungen - an mehr als drei Veranstaltungen - Nein</p> <p>Zu jeder Veranstaltung wird gefragt: „Ist es (oder war) der Zweck dieser Veranstaltung? Überwiegt beruflich/überwiegend privat/sonst?“</p>

Beteiligung an beruflicher Weiterbildung, in Prozent, 16-65 Jahre



Erste Antworten:

- Bis 1997 ist die Beteiligung in Ostdeutschland höher als in Westdeutschland.
- Keine Veränderung der Beteiligung in Westdeutschland.
- Die stärksten Veränderungen treten mit einer Veränderung der Frageformulierung und des Bezugszeitraumes auf.

2. Einflussfaktoren auf die Beteiligung an beruflicher Weiterbildung – Erste Befunde

Fragen:

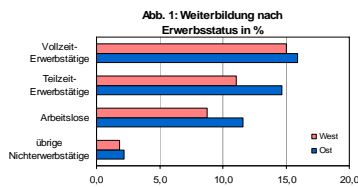
- Welchen Einfluss haben soziodemographische Merkmale auf die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung?
- Welche Effekte haben Eigenschaften der Beschäftigung?

Datengrundlage:

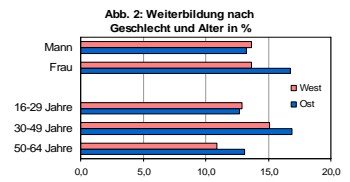
Scientific Use File des Mikrozensus 2003:

Abb. 1: Bevölkerung (16-65 Jahre)

Abb. 2-5: Erwerbstätige und Arbeitslose (16-65 Jahre)

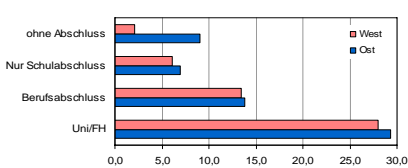


- Erwerbstätige sind häufiger an beruflicher Weiterbildung beteiligt als Arbeitslose und Nichterwerbstätige
- die übrigen Nichterwerbstätige werden aus den weiteren Analysen ausgeschlossen



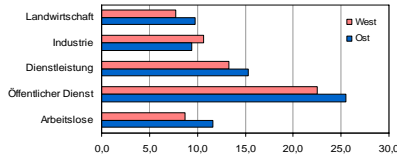
- ostdeutsche Frauen sind stärker an Weiterbildung beteiligt
- Beteiligung an Weiterbildung ist in der mittleren Altersgruppe am höchsten

Abb. 3: Weiterbildung nach formaler Bildung in %



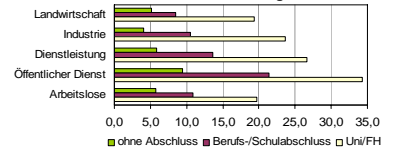
- je höher die formale Bildung desto höher die Teilnahme an Weiterbildung (vgl. Humankapitaltheorie)

Abb. 4: Weiterbildung nach Wirtschaftssektoren in %



- im öffentlichen Dienst ist die Weiterbildungsbeteiligung am höchsten, gefolgt vom Dienstleistungssektor (vgl. strukturelle Ansätze)

Abb. 5: Weiterbildung nach Wirtschaftssektoren und formaler Bildung in %



- Personen mit hoher formaler Bildung bilden sich in allen Bereichen häufiger weiter als Personen mit niedrigerer
- Unterschiede in der Beteiligung zwischen den Sektoren bleiben bestehen.

3. Ausblick

- Analyse des relativen Einflusses der untersuchten Faktoren mithilfe multivariater Verfahren
- Zudem wird untersucht, ob die unter 2. dargestellten Zusammenhänge durch Veränderungen des Erhebungsinstrumentes modifiziert werden
- Ferner werden die Folgen der Weiterbildung für Einkommen und berufliche Position analysiert

GEFÖRDERT VOM